

# Gegen die Besten

## TOP 12 Bundesranglistenfinale in Magdeburg (Barleben)

Ein Bericht von Benjamin Haag

In einem Teilnehmerfeld auf Topniveau bewiesen sich die beiden pfälzischen Vertreter Lasse Becker und Felix Köhler (beide TSG Kaiserslautern) beim TOP 12 Bundesranglistenfinale am vergangenen Wochenende in Magdeburg (Barleben). Während Becker in der Jugend als Außenseiter startete, gehörte Köhler zum erweiterten Favoritenkreis.



Die PTTV Vertreter Lasse Becker (links) und Felix Köhler (rechts).

Lasse Becker erwischte wohl keinen guten Start ins Turnier, kämpfte sich aber von Spiel zu Spiel. Bereits in der vierten Spielrunde gelang ihm gegen die überwiegend aus Nationalspielern bestehende Konkurrenz der erste Sieg. 3:7 Siege standen nach zehn Partien für den U 18 – Akteur zu Buche. „Er hat sich aber auch nicht hängen lassen“, lobte Weber die Motivation des Herren-Oberliga- und Regionalligaspielers der TSG Kaiserslautern der Achter wurde. Gegen

Jannik Xu (TTC Seligenstadt), Timotius Köchling (SV Union Velbert) und Dominik Jonack (Hannover 96) gewann Becker.

Für Felix Köhler war die Ausgangsposition doch etwas anders. Er trat das Gaspedal gleich von Beginn an durch und startete mit 5:2 Siegen am ersten Turniertag und belegte vorerst den zweiten Platz. Am zweiten Turniertag kam der Pfalzvertreter in der Schülerklasse nicht mehr so recht in Tritt. Der einzige Sieg am Sonntag gelang ihm gegen Hannes Hörmann (TV 1879 Hilpoltstein). Erst im abschließenden Turnierspiel taute er nochmals richtig auf. Gegen Turniersieger Mike Hollo vom bayrischen SV DJK Kolbermoor glied er einen 0:2-Satzrückstand nochmals aus, verlor den Entscheidungssatz



Betreuer und Spieler (v.l.n.r. Christian Stofleth, Lasse Becker, Felix Köhler, Ralf Weber)

aber knapp mit 7:11. Im Endeffekt ein guter fünfter Platz.